

## Altersarmut

Die Altersarmut in Deutschland ist Wirklichkeit – oder doch nur ein Phänomen? Die Rentnergeneration von heute ist finanziell gut ausgestattet, glaubt man den Werbeanzeigen in den Medien. Braun gebrannte, Golf spielende Rentner vermitteln das Bild von wohlhabenden Ruhestandlern. Altersarmut scheint nicht zu der stetig größten Gruppe der nicht mehr Erwerbstätigen zu passen. Für die Gruppe der über 50-Jährigen als kaufkräftige Zielgruppe hat sich die Werbeindustrie schnelle Begriffe einfallen lassen, die von „Best Ager“, „Silver Surfers“ oder „Whoopies“ (well off old people) sprechen. Was derzeit noch vordergründig stimmen mag, gilt in dieser Form für die Zukunft jedoch keinesfalls mehr. Allein die sprunghafte Zunahme der Zahl von Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist ein Warnsignal. Sie macht zugleich auf eine diffizile Situation und Entwicklung aufmerksam.

### Impressum

Herausgeberin: Landeshauptstadt Kiel

Redaktion: Herr Wommelsdorf, Amt für Wohnen und Grundsicherung, und Art für Kommunikation, Standortmarketing und Wirtschaftstragen

Layout: purpur GmbH Visuelle Kommunikation

Druck: Rathausdruckerei

Titelbild: iStock

## Veranstaltungsort



Das Wissenschaftszentrum Kiel liegt im Wissenschaftspark unmittelbar neben der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Die Fraunhoferstraße zweigt vom Westring ab und verläuft parallel zur Olshausenstraße.

Sie erreichen das Wissenschaftszentrum mit dem Bus, Linien 6, 91/92 (Haltestelle „Rankestraße“).

### Kontakt und Informationen:

Landeshauptstadt Kiel  
Amt für Wohnen und Grundsicherung  
Andreas-Gayk-Straße 31  
24103 Kiel

E-Mail: [wohnungsammt@kiel.de](mailto:wohnungsammt@kiel.de)

Manfred Wagner

Telefon: 0431/901-1055

Dirk Wommelsdorf

Telefon: 0431/901-3342

## Sozialpolitisches Hearing 2011

# „Altersarmut“

Donnerstag,  
8. Dezember 2011,  
16.00 bis 18.30 Uhr

Wissenschaftszentrum Kiel  
Fraunhoferstraße 13, 24118 Kiel

